
Subject: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 10:29:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich sitze hier und heule immer noch...

Gestern Abend ist eines meiner Chinchillas in seinem Käfig gefallen und wollte seitdem nicht mehr laufen. Es saß in der Ecke. Als ich es mir anschauen wollte, ist es immer weggelaufen. Und schleifte dabei das rechte Bein hinterher. Ich dachte mir sofort, dass es gebrochen sei. Bin dann heute Morgen sofort in die Klinik gefahren. Dort haben sie mir gesagt, dass das Bein komplett durchgebrochen sei und es für das Tier das Beste sei, wenn man es einschläfern liesse. Man könne das Bein zwar amputieren, aber das wäre ein langer Leidensweg für das Tier.

Ich habe dann, total aufgelöst, meinen Mann angerufen. Der musste dann sofort hinkommen. Und er hat dann nur noch mit der Tierärztin gesprochen, da ich es nicht mehr konnte. Die kleine wurde dann letztendlich eingeschläfert.

Ich bin jetzt noch total traurig und kann es noch nicht fassen.

Ihr Partner sitzt jetzt ganz alleine im Käfig. Ich weiss jetzt nicht was ich machen soll.

Mein Mann ist strikt dagegen, dass wir eine neue Partnerin für ihn besorgen. Wir haben da schon einiges durchgemacht in den letzten 12-15 Jahren. Immer wieder haben sich Tiere nicht vertragen, so dass wir auch schonmal 3 Käfige mit je 2 Tieren drin sitzen hatten.

Kann er alleine bleiben? Aber glücklich kann ein Tier alleine nicht sein, oder? Bitte helft mir!
Ich bin gerade so verzweifelt :(

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Cariiii91](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:13:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ohje das tut mir leid :(

Ich hatte vor Jahren ein ähnliches Erlebnis, wie du. Ich wollte nachts noch was trinken und sah dann, dass im Käfig ein Chin schon unten auf dem Boden lag und laum noch atmete, also schon im Sterben lag. Ich holte das Chin dann raus und bemerkte auch eine Wunde am Bein. Dann habe ich mich noch dazu gesetzt, bis es ein paar Minuten später eingeschlafen war.

So schlimm solche plötzlichen Verluste sind, du musst daran denken, dass es für dein Chinchilla der beste Weg war, um ihm Leid zu ersparen und das ist jetzt wichtig.

Allein bleiben sollte grundsätzlich kein Chinchilla, außer es ist wirklich eines, das ALLE anderen Chins verbeißt. Aber das scheint ja nicht der Fall zu sein. Ich würde dir zu einem Notfall-Chinchilla raten. Dort kann man die Tiere oft zurück geben, wenn sie sich nicht mit schon vorhandenen Chins verstehen sollten.

Wie alt ist denn dein einsames Chinchilla und welches Geschlecht/kastriert?

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [speddy](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karine,
mein Beileid für Euer Chin.
Ehrlich gesagt kann ich die Empfehlung der TÄ nur sehr bedingt nachvollziehen.

Ihr Partnertier sollte nicht alleine bleiben, sondern möglichst schnell einen neuen Kuschelpartner, denn auch für ihn ist es ein schlimmer Verlust.

Sowohl Notfall-Stationen als auch gute Züchter helfen bei VGs und nehmen Chins wieder zurück, sollte eine VG scheitern.
Ich wünsche Dir ganz viel Kraft, Deinen Mann zu überzeugen, und die richtige Entscheidung im Sinne des zurückgebliebenen Chins zu treffen.

Von wo in NRW kommst Du ?

LG
speddy

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:43:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cariiii91 schrieb am Mo, 06 September 2010 13:13Hallo,

ohje das tut mir leid :(
Ich hatte vor Jahren ein ähnliches Erlebnis, wie du. Ich wollte nachts noch was trinken und sah dann, dass im Käfig ein Chin schon unten auf dem Boden lag und laum noch atmete, also

schon im Sterben lag. Ich holte das Chin dann raus und bemerkte auch eine Wunde am Bein. Dann habe ich mich noch dazu gesetzt, bis es ein paar Minuten später eingeschlafen war.

So schlimm solche plötzlichen Verluste sind, du musst daran denken, dass es für dein Chinchilla der beste Weg war, um ihm Leid zu ersparen und das ist jetzt wichtig.

Allein bleiben sollte grundsätzlich kein Chinchilla, außer es ist wirklich eines, das ALLE anderen Chins verbeißt. Aber das scheint ja nicht der Fall zu sein. Ich würde dir zu einem Notfall-Chinchilla raten. Dort kann man die Tiere oft zurück geben, wenn sie sich nicht mit schon vorhandenen Chins verstehen sollten.

Wie alt ist denn dein einsames Chinchilla und welches Geschlecht/kastriert?

Der Partner ist ein Bock, 8 Jahre alt und kastriert. Er ist sehr ruhig und zurückhaltend. Ich habe natürlich schon daran gedacht ihm wieder eine Partnerin zu besorgen. Aber ich habe arge Bedenken wegen der Vergesellschaftung. Wir haben das schon mehrmals durch gemacht. Hatte ich ja schon oben geschrieben. Und mein Mann ist auch gar nicht dafür.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:44:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

speddy schrieb am Mo, 06 September 2010 13:30Halo Karine,
mein Beileid für Euer Chin.

Ehrlich gesagt kann ich die Empfehlung der TÄ nur sehr bedingt nachvollziehen.

Ihr Partnertier sollte nicht alleine bleiben, sondern möglichst schnell einen neuen Kuschelpartner, denn auch für ihn ist es ein schlimmer Verlust.

Sowohl Notfall-Stationen als auch gute Züchter helfen bei VGs und nehmen Chins wieder zurück, sollte eine VG scheitern.

Ich wünsche Dir ganz viel Kraft, Deinen Mann zu überzeugen, und die richtige Entscheidung im Sinne des zurückgebliebenen Chins zu treffen.

Von wo in NRW kommst Du ?

LG
speddy

Danke...

Ich würde es auch versuchen. Wie gesagt: das Problem ist mein Mann :(
Bisher sind meine VG's auch nie gelungen. Aber es waren meist die Weibchen die Probleme gemacht haben.

Ich komme aus dem Raum Neuss.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Cariiii91](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:50:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also wenn dein Bock eher ruhig und zurückhaltend ist, kann dir jemand mit Erfahrung sicher ein Chinchilla dazu vergesellschaften.

Wenn es bisher mit Weibchen Probleme gab, versuch es doch mal mit einem zweiten Böckchen.

Aber du musst deinen Mann unbedingt davon überzeugen, dass ihr euch wieder ein Partnertier für euren einsamen Bock holt. Einsame Chinchillas können vor Trauer anfangen, ihr Fell anzufressen, krank werden oder sogar so traurig werden, dass sie daran sterben. Das ist bei mir nämlich einen Tag nachdem Tod des Chinchillas passiert, von dem ich dir oben erzählt habe.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:51:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich habe das falsch erklärt, glaube ich...

Die Weibchen haben immer untereinander Probleme gemacht. Der Bock nie.

Was ist denn mit Chinchillas aus Tierheimen? Könnte ich auch eines aus einem TH nehmen?
Oder ist da eher abzuraten?

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Cariiii91](#) on Mon, 06 Sep 2010 11:54:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, dann habe ich das falsch verstanden.

Klar, in Tierheimen gibt es auch viele Chins in allen möglichen Farben, die ein neues Zuhause suchen. Du solltest nur, egal von wo du dir ein Chin holen möchtest, abklären, dass du es zurückgeben kannst, falls es sich nicht mit deinem Bock versteht.

Zu diesem Forum gibt es auch ein Tierheimforum: <http://www.tierheim-chinchillas.de>

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 12:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, meinen Mann habe ich gerade bearbeitet. Er sieht es wohl ein, dass es für unseren Bock besser so ist. Aber, er hat genau wie ich auch, Bedenken wegen der VG. Ich werde mich jetzt erst einmal bei uns hier umschauen, ob es noch Chinmädeln im Tierheim gibt.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 06 Sep 2010 12:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karine,

es ist durchaus möglich, dass Dir auch im Tierheim bei einer VG geholfen wird. Ansonsten kannst oder solltest Du Dir am Besten Hilfe dazuholen. (z. B. einen Züchter kontaktieren und fragen, ob er Dir vor Ort helfen kann und würde bzw. ob er bereit wäre, die Tiere für eine VG zu sich zu nehmen.)

Ich biete grundsätzlich Hilfe auch für VG`s an, wo keine Tiere von mir mit dabei sind, komme aber aus Bochum. Ich weiß nicht, ob Dir das nicht evtl. zu weit weg ist. Falls da Interesse an einer Hilfe bestehen würde, könnten wir näheres auch gerne per Mail oder PN klären. Muss aber dabei sagen, dass es bei mir diese Woche definitiv nicht klappen würde. Wenn dann also erst ab Dienstag bzw. Mittwoch kommender Woche.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Mon, 06 Sep 2010 12:45:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

ich komme aus dem Raum Neuss und da wäre Bochum ein wenig zu fahren für mich.
Trotzdem danke für dein Angebot!

Ich fahre gleich erst einmal zu einem Tierheim hier in der Nähe. Dann sehe ich mal weiter. Erst mal schauen, welche Chins da sind. Und dann muss ich weiter überlegen. Vielleicht finde ich ja noch jemanden aus meiner direkten Umgebung.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Luna_Lee](#) on Wed, 08 Sep 2010 05:48:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich habe jetzt jemanden gefunden, der einige Notfellchen hat. Da fahre ich morgen hin und da wird sich schon ein Mädels finden. Die Frau hilft mir auch bei der VG.

Subject: Re: Unendlich traurig - Plötzlicher, unerwarteter Tod
Posted by [Carii91](#) on Wed, 08 Sep 2010 11:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toll, freut mich :bounce:
